

WETTERKARTE

des Reichswetterdienstes

Ausgabeort: Dresden

Druck und Verlag: Wetterdienst Dresden, Flughafen. Fernruf 52161 u. 60510

Verlagsort: Dresden

Die Wetterkarte erscheint täglich 13 Uhr. Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen. Auch Beschwerden über unregelmäßige Zustellung sind nur bei der Post vorzubringen. Bezugspreise der Wetterkarte monatlich 1,50 RM ausschließlich Bestellgebühr.

Fernmündliche Auskünfte über die Wettervorhersage erteilt das Telegraphenamt in Dresden, Fernruf 24551 oder 25651. Sonstige Auskünfte werktags 8-16 Uhr, Sonn- und Feiertage 11-12 Uhr, Fernruf 52161 oder 60510.

Entwurf und Unterdruck dieser Karte sind Eigentum des Luftamtes Dresden.

Erläuterungen zur Wetterkarte.

Der Wetterbericht des öffentlichen Wetterdienstes bringt auf der rechten Innenseite eine Karte von Europa, in der die um 8 Uhr früh an den meteorologischen Stationen beobachteten Wetterelemente: Wind, Wetterzustand (Grad der Himmelsbedeckung, etwaiger Niederschlag), Temperatur und Luftdruck eingetragen sind. Die Temperaturen werden durch beigeschriebene Zahlen in ganzen Graden Celsius, die Luftdrucke dagegen durch Linien (Isobaren) angegeben, mit denen Orte gleichen Luftdruckes verbunden sind. Stellen höchsten Luftdruckes (Hochdruckgebiete) sind dabei durch „H“, solche tiefsten Luftdruckes (Tiefdruckgebiete) durch „T“ kenntlich gemacht. Als Maßeinheit für den Luftdruck dient seit dem Beschluß der Internationalen Meteorologenkonferenz in Kopenhagen (Herbst 1929) nicht mehr das Millimeter Quecksilber, sondern das physikalisch geeignetere Millibar (vergl. die Umrechnungstafel am Schluß der Erläuterung). Die anderen Wetterelemente sind durch international vereinbarte Symbole dargestellt, deren Erklärung neben der Europakarte zu finden ist. Da die Forschungen des letzten Jahrzehntes gezeigt haben, daß die Verteilung des Luftdruckes im Meeresniveau allein nicht zur Diagnose der Wetterlage ausreicht, werden - soweit der Raum es zuläßt - auch die Ergebnisse der Beobachtung aus der freien Atmosphäre mitgeteilt, die mit Flugzeug-, Drachen- und Pilotballonaufstiegen gewonnen wurden. Aus dem gleichen Grunde sind in die Wetterkarte die Grenzen von Luftmassen verschiedener Herkunft und Temperatur eingezeichnet, soweit sie als deutlich ausgeprägte Fronten bei ihrem Vorüberzuge über einen Ort einen merklichen und sprunghaften Wechsel der Wetterelemente zur Folge haben. Die veröffentlichte Wetterkarte von Europa stellt hinsichtlich des Umfanges der Karte, als auch der Anzahl der eingetragenen Stationen und der bei diesen mitgeteilten Wetterelemente nur einen Bruchteil des Originalmaterials dar, das für die Beurteilung der Wetterlage und ihrer künftigen Weiterentwicklung jeweils verarbeitet wird.

Auf der linken Innenseite des Wetterberichtes werden regelmäßig und nach gleichbleibendem Schema eine Anzahl Beobachtungsdaten mitgeteilt, deren Bedeutung aus den vorgedruckten Tabellenüberschriften ohne weiteres verständlich ist. Hierbei sind die Messungen des Observatoriums in Wahnsdorf hervorzuheben, die wegen ihrer bioklimatischen Bedeutung täglich den hieran interessierten Kreisen zugänglich gemacht werden. Eingehendere Erklärungen über diese noch nicht allgemein bekannten Elemente werden zu Beginn jeden Monats auf der vierten Seite des Wetterberichtes gegeben. Während der Wintermonate wird mit der Wetterkarte täglich eine Beilage geliefert, die die neuesten Schneeberichte aus den Wintersportgebieten Sachsens und Thüringens enthält.

Verwandlung des Luftdruckmaßes Millibar in Millimeter Quecksilbersäule.

955 mbar - 716,3 mm	980 mbar - 735,1 mm	1005 mbar - 753,8 mm	1030 mbar - 772,6 mm
960 - 720,1	985 - 738,8	1010 - 757,4	1035 - 776,3
965 - 723,8	990 - 742,4	1015 - 761,3	1040 - 780,1
970 - 727,6	995 - 746,3	1020 - 765,1	1045 - 783,8
975 - 731,3	1000 - 750,1	1025 - 768,8	1050 - 787,6

Beobachtungen in Dresden (230 m ü. NN.) und Wahnsdorf (246 m ü. NN.) am 11. Juni 1936.

Dresden (Flughafen)

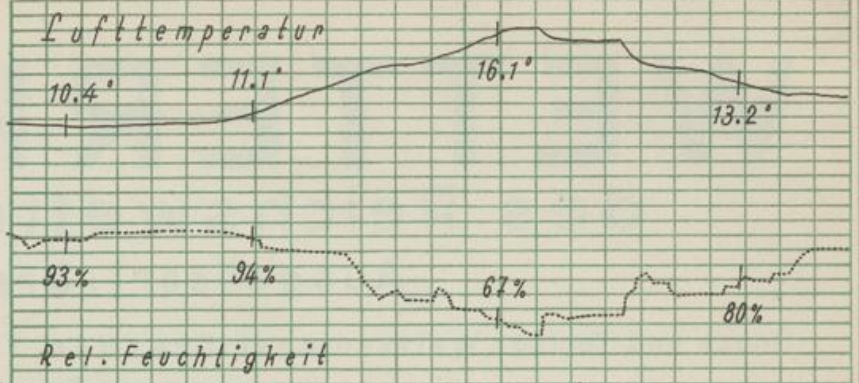
Uhr: 0 2 4 6 8 10 12 14 16 18 20 22 24

Zeit	Wind		Himmelsbedeckung	
	Richtg.	m/s	Art	Art
7h	8	1	10	St.Stcu.Ast.Acu.
14.	Still	-	10	Cu.Ast.Acu.
21.	Still	-	9	St.Stcu.Acu.Ast.

Zeit	Temperatur	Luftdruck	Rel. Feuchteit	Absol. Feuchteit	Sicht
	Celsius	mm	%	mm	km
7h	11.1	737.9	94	9.4	3-4
14.	16.1	737.8	67	9.3	8-10
21.	13.2	738.2	80	9.4	4-6

Tagesmittel 13.4
Tiefste Temperatur an der Oberfläche des Erdbodens in der Nacht vom 11. zum 12. 9.9 C°

Abweichung v. Normalwert -3.3



Sonnenscheindauer (0.1 Stunden)

Wahnsdorf

Sonnenscheindauer (- Stunden)

Intensität d. Sonnenstrahlg. (Grammkalor. je qcm):

Keine Messung!

Intensität d. Ultraviolett-Strahlg. v. Sonne + Himmel (Relat. Einheiten):

9.7 32.6 2.4

Potentialgefälle (Volt je Meter):

65 -65 -30 -5 90 90 90

Gesamtleitfähigkeit (Elektrostatische Einheiten):

- - 329 249 150 291 -

Abkühlungsgröße (Milligrammkalorien je qcm i. d. Sek.):

21-7h: 14.9 7-14h: 10.1 14-21h: 9.9

Wettermeldungen vom Ausgabetag 7 bzw. 8 Uhr früh

Beobachtungen

aus der freien Atmosphäre

Zeit	Ort	Höhe ü. N.N.	Wind 0 = Stille 12 = Orkan	Wetterzustand	Temperatur			Niederschlag i. d. letzten 24 Stund.	Berlin 12.6.36. 8Uhr			Lindenberg 12.6.36. 7Uhr		
					Cels.	tiefste nachts	höchste gestern		Höhe m	Temperatur C°	Relat. Feuchteit %	Höhe m	Wind- Richtung	Stärke m/s.
7h	Riesa	100	SSW 1	bedeckt	14	12	18	2						
	Dresden-Flughafen	230	Still	bedeckt	14	10	17	-						
	Leipzig-S. (Eltwerk)	113	NNW 2	Regen	12	12	18	3						
	Zittau-Hirschfelde	222	S 2	wolkig	14	9	19	2						
	Zwickau-Flughafen	305	SW 1	Regen	12	11	16	6						
	Chemnitz-Flughafen	356	Still	bedeckt	12	10	14	2						
	Plauen (Stadt)	369	WNW 1	Regen	12	11	14	7						
	Annaberg	621	S 1	bedeckt	10	8	13	1	1400	7.0	90	1000	S	3
	Altenberg (Raupennest)	800	SSE 2	bedeckt	10	8	11	0.3	1500	6.7	83	1500	SSE	3
8h	Hamburg	19	SW 3	halbbedeckt	11	9	?	?	2700	-1.6	97	2000	SSE	3
	Königsberg	29	E 2	halbbedeckt	18	?	19	0.4	2800	-1.6	95	2500	S	2
	Berlin	56	NW 1	bedeckt	14	12	18	-	3200	-3.7	80	3000	S	2
	Karlsruhe	120	SW 2	Nebel	13	10	?	?	3600	-5.8	93	3500	S	2
	Breslau	128	Still	wolkig	17	12	?	?	4400	-9.8	50	4000	SE	3
	Aachen	205	SW 2	bedeckt	11	?	?	?	4800	-12.8	50	4500	ESE	4
	München	520	W 2	wolkig	13	10	15	14	5200	-15.4	57	4800	ESE	5
	Brocken	1148	W 4	Nebel	5	4	7	3					wolkig	
	Fichtelberg	1213	W 1	bedeckt	6	6	9	4						
	Schneekoppe	1610	SW 1	Nebel	4	3	5	-						
	Zugspitze	2962	N 4	Schneefall, m	-2	-3	-2	?						

Auf- und Untergang von Sonne und Mond in Sachsen (Mittlere Ortszeiten)

Wasserstände der Elbe (cm)

Luftmasse über Dresden am 11.6.36.

Tag	Sonne		Tageslänge Std. Min.	Mond	
	Aufgang	Untergang		Aufgang	Untergang
11.6.36	3 49	20 10	16 21	23 42	10 40
12.6.36	3 48	20 11	16 23	-	12 00
13.6.36	3 48	20 11	16 23	0 00	13 20

Tag	Melnik	Leitmeritz	Aussig
11.6.36	+70	+162	+220
12.6.36	+140	+131	+182

Nachts Übergang in Mischluft, ab 17 Uhr 30 subpolare Warmluft (PW).

Aus den vorstehend mitgeteilten Werten erhält man die Auf- und Untergänge in Mitteleuropäischer Zeit durch Hinzuzählen von:

Tag	Dresden	Wasserstand	Wassertemp.
11.6.36	+374		13.6
12.6.36	+326		13.7

Bemerkungen:

1 Min. in Zittau 5 Min. in Dresden 8 Min. in Chemnitz 10 Min. in Leipzig
2 " Bautzen 6 " Meißen 10 " Zwickau 11 " Plauen

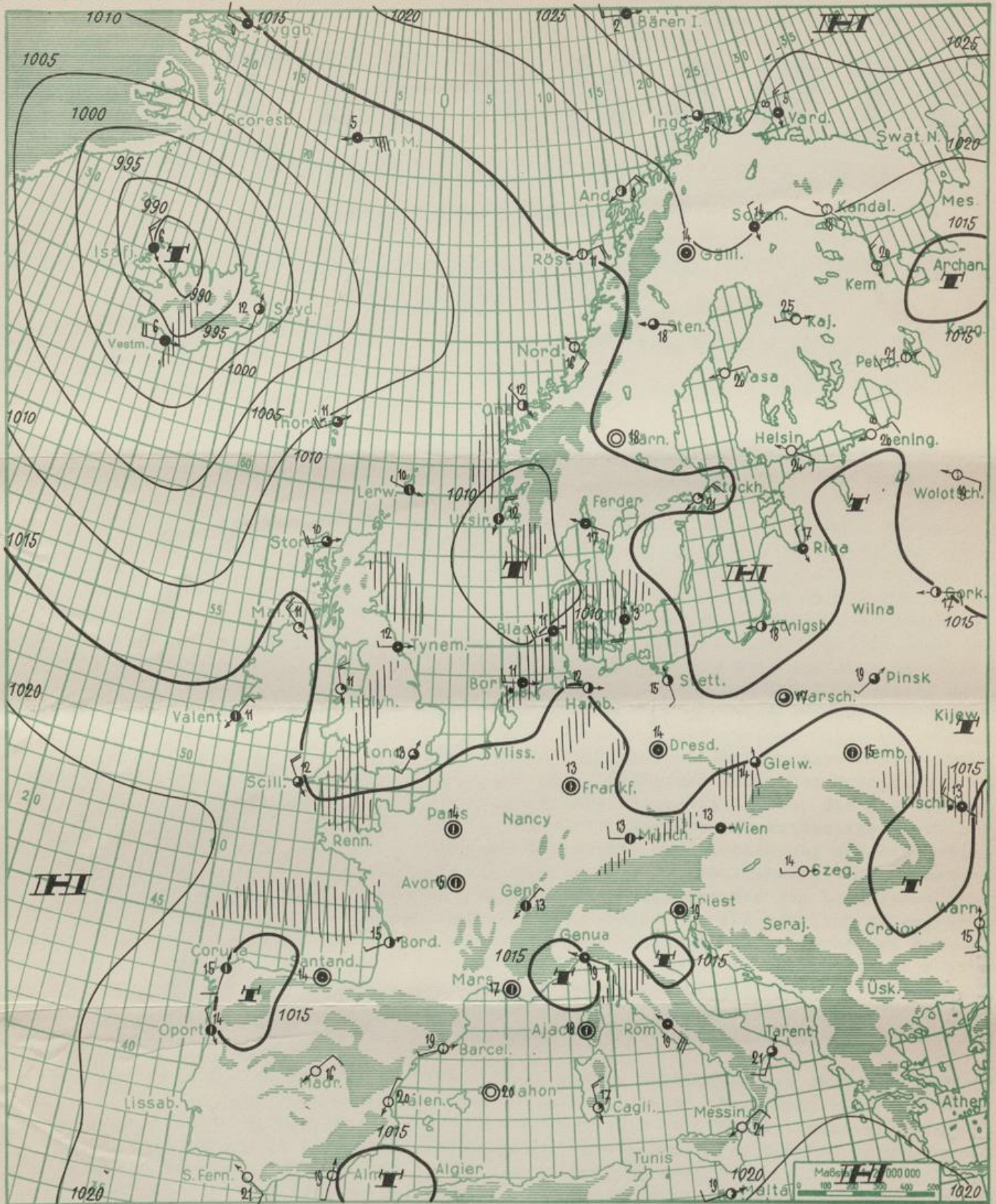
Zeit	Ort	Höhe	Wind	Wetterzustand	Temp.	tiefste	höchste	Niederschlg.
	Jena	155	Still	dunstig	11	11	17	12.6
	Meiningen (Gymnasium)	298	NNW 1	dunstig	12	10	15	4.8
	Wehnde (Eichsfeld)	294	Still	dunstig	11	10	16	1.8
	Inselberg	916	W 2	Regen u. Nebel	8	6	14	8.3

Wetterlage: Die Warmluftmassen, die sich im Nordosten Europas angesammelt haben, suchen sich zunächst in der Höhe über ganz Deutschland auszubreiten. Dadurch werden aber auch die unteren, bisher noch kühlen Luftschichten bei uns allmählich durchwärmt, so daß jetzt endlich in Mitteldeutschland wärmeres und sonnigeres Wetter zum Durchbruch kommen wird. Kühle Meeresluft, die mit schwachen Regenfronten von England wieder bis nach Westdeutschland vorgedrungen ist, läßt eine völlige Beruhigung aber noch nicht aufkommen. Nur werden die jetzt auftretenden Störungen mehr gewitterartigen Charakter annehmen. Doch wird das Wetter bei uns allgemein ein freundlicheres Gepräge als bisher aufweisen.

Wetteraussichten

für Sonnabend, den 13. Juni 1936:

Wolkig, zeitweise auch aufheiternd, ziemlich warm, teilweise schwül. Vorübergehend gewitterartige Störungen, schwachwindig.



Zeichenerklärung:

Im Stationskreis:

- wolkenlos
- ⊙ fast wolkenlos
- ☉ heiter
- ☁ halbbedeckt
- ☂ wolkig
- ⊖ fast bedeckt
- ⦿ bedeckt

Die Windpfeile fliegen mit dem Wind.

- ⊙ Windstille
- Windstärke 1- sehr leicht
- " 2- leicht
- " 3- schwach
- " 4- mäßig
- " 5- frisch
- " 6- stark
- " 7- steif
- " 8- stürmisch
- " 9- Sturm

Neben dem Stationskreis:

- Regen
- * Schnee
- △ Graupel
- ▲ Hagel
- ☉ Gewitter
- ≡ Nebel
- ∞ Dunst

Die den Stationen beige-schriebenen Zahlen bedeuten die Lufttemperatur.

Die eingezeichneten Linien (Isobaren) verbinden Orte gleichen Barometerstandes (reduziert auf 0°C. und Meeresniveau) und sind von 5 zu 5 millibar gezogen. 1000 millibar (mbar) entsprechen 750.08 mm Luftdruck.

Grenzen zwischen Luftmassen verschiedener Herkunft sind, falls ihr

Vorüberzug für das Vorhersagegebiet einen merklichen Wechsel der Wetterelemente zur Folge hatte oder haben wird, besonders gekennzeichnet:

